

der Warschauer Vertragsstaaten von Berlin tragen dazu bei, eine friedliche Gegenwart und gesicherte Zukunft für die Jugend zu gewährleisten.

Die Tage Eures Festivals bieten viele Möglichkeiten freundschaftlicher Begegnungen. Wir sind überzeugt, daß sich daraus neue Initiativen der Zusammenarbeit von Komsomol- und FDJ-Kollektiven entwickeln. So könnt Ihr mit dem Tatendrang und dem Schöpferturn der Jugend zur Realisierung des zwischen unseren Bruderstaaten vereinbarten langfristigen Programms der Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technik und Produktion bis zum Jahr 2000 beitragen.

Möge das VII. Festival der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der UdSSR im gastfreundlichen Gera allen Teilnehmern und Gästen unvergeßliche Erlebnisse und bleibende Eindrücke der deutsch-sowjetischen Freundschaft bereiten.

Freundschaft!

E. Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 6. Juni 1987

Grußadresse an den XI. Bundeskongreß des Kulturbundes der DDR

Verehrte Bundesfreunde, liebe Freunde und Genossen!

Das Zentralkomitee der SED übermittelt Ihnen, den Delegierten und Gästen des XI. Bundeskongresses des Kulturbundes der DDR, die herzlichsten Grüße.

Der Kulturbund der DDR ist als Massenorganisation kulturell tätiger und interessierter Bürger eine bedeutende gesellschaftliche Kraft bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in unserem Land.

In einer Zeit, da vor der Menschheit die Aufgabe steht, ein nukleares Inferno abzuwenden, ist das leidenschaftliche Engagement der Mitglieder des Kulturbundes, aller Kultur- und Geistes-schaffenden unserer Republik für den Frieden von großem Gewicht. Das Friedensprogramm der Sowjetunion und der sozialistischen Bruderländer weist der Menschheit den Weg zu Frieden, Humanismus und einer glücklichen Zukunft. Es entspricht zutiefst den humanistischen Traditionen des Kulturbundes, als wichtigsten Beitrag zum Kampf um den Frieden Wissen, Können und schöpferische Tat jedes einzelnen für die weitere Stärkung des Sozialismus einzusetzen.